



Spielbericht :

SpVgg Ebersbach - FSV Kemnitz

Ergebnis:

1:7

Den favorisierten Gästen aus Kemnitz gelang bereits in der 4. Spielminute nach einer scharfen flachen Ecke der Führungstreffer durch Berner, Markus. Nach diesem Führungstreffer beherrschten die Kemnitzer weiterhin das Spielgeschehen und Riedel, Patrick hatte die nächste Chance als er an der Sechzehner Kante aus zentraler Position übermütig abschloss und den Ball weit über die Querlatte jagte. In dieser Phase kamen immer wieder kleine Unkonzentriertheiten in das Angriffsspiel der Veilchen und so blieben Chancen Mangelware. Daher war es auch kaum verwunderlich, dass durch eine Standardsituation Tor zwei fiel. Rönsch, Patrick bediente den Torschützen Berner, Markus der mit dem Kopf zur Stelle war. Nur 7 Minuten später konnten allerdings die auf Fehler der Kemnitzer lauenden Angreifer der Spielvereinigung einen ausnutzen. So ging der Fehlpass von Rönsch direkt zu Chojna der Pollesche, Rico tunnelte und vom Fünfmeterreck an Pollesche, Axel vorbei direkt auf die kurze Ecke abzog und einnetzte. Nun merkte die Mannschaft von Schröder, dass sie wieder mehr investieren muss und sie legten wieder mehr Tempo in den Angriff. Drei Minuten vor der gekühlten Pausenselter fiel dann auch der dritte Treffer für die Gäste. Über die linke Angriffsseite wurde Rackel, Tino in der Mitte angespielt und mit überlegtem Schuss an den Innenpfosten konnte der Stürmer vollenden.

Das 3:1 aus Kemnitzer Sicht war nicht wirklich zufriedenstellend und die Mannschaft kam mit gehöriger Leistungssteigerung und einem erneut schnellen Tor aus der Pause. Ausgangspunkt war wieder ein Standard. Rönsch steckte auf Riedel durch und dieser schloss mit der Pike ins Wegnertor unhaltbar ab. Nach diesem Treffer machten sich die Gastgeber auf um einen weiteren Treffer zu erzielen, aber Pollesche hielt den Freistoß und den Nachschuss ebenfalls. Als dann ein genaues Anspiel von Rackel auf Riedel über den halben Platz (mind. 100m) noch den Adressaten fand, zog Riedel eiskalt ab und traf zum zweiten Mal in dieser Partie. Die Gäste beschäftigten nun immer mehr die überforderten Gastgeber und ließen auch einige Chancen liegen. So entwickelte sich fast ein Privatduell zwischen Rönsch und Torsteher Wegner der zweimal gut gegen Rönsch hielt. Wieder aus einem Standard heraus konnten die Gäste erhöhen. Diesmal bereitete Rönsch mit einer Ecke das Tor von Berner, Markus vor. Den Torschlusspunkt setzte dann der Kapitän mit seinem verdienten Treffer selbst als er eine der sich ihm bietenden Chancen im Tor der Gastgeber unterbrachte.

Fazit:

Das Ergebnis spricht eine deutliche Sprache und es zeigt auch, dass wenn wir Lust für das Spiel entwickeln die Gegner es sehr schwer haben uns zu verteidigen. Einziger Wehmutstropfen ist das Gegentor zum zwischenzeitlichen 2:1. Es war vermeidbar, aber Fehler passieren und die Mannschaft hat eine gute Reaktion auf diesem Gegentreffer gezeigt!